

1985 - 2015

30 Jahre

BSG

NETZSCH

**Betriebssportgemeinschaft
NETZSCH e.V.**

www.bsg-netzsch.de

Die Betriebssportgemeinschaft heute

Die BSG hat aktuell 240 Mitglieder und die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorstand Thomas Reingruber
- 2. Vorstand Johann Kreidl
- Kasse und Schriftführung Heidi Dorner
- Öffentlichkeitsarbeit Hans Zeitvogel



Aktuelle Vorstandschaft, v.l. Th.Reingruber, Heidi Dorner, Hans Zeitvogel, Johann Kreidl sowie Reinhard Babiak, dem Spartenleiter der ältesten BSG-Sparte - Kegeln

Mit einer geringen Aufnahmegebühr von 5 € kann man der BSG beitreten. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge sind gestaffelt:

- Mitarbeiter & Rentner: 20 €/Kalenderjahr
- Angehörige: 25 €/Kalenderjahr
- Gäste: 30 €/Kalenderjahr

Die BSG freut sich jederzeit über neue Mitglieder, um den Fortbestand und die Attraktivität der BSG zu sichern. Aktuell hat die BSG folgende Sparten im Angebot:

- Fischen Franz Kneidl, 08638 / 63-2404; franz.kneidl@netsch.com
- Fußball Christian Wolf, 08638 / 63-2098; christian.wolf@netsch.com
- Kegeln/Eisstock Reinhard Babiak, 08638-2503; reinhard.babiak@kabelmail.de
- Laufen/Walken Michael Amend, 08638 / 63-1834; michael.amend@netsch.com
- Radfahren Th.Reingruber, 08638 / 63-2407; thomas.reingruber@netsch.com
- Skifahren Peter Lang, 08638 / 63-2113; peter.lang@netsch.com
- Squash Udo Schüller, 08638 / 63-2371; udo.schueller@netsch.com
- Tennis Horst Hiltmann, 08638 / 63-2167; horst.hiltmann@netsch.com

Die Eintragung in das Vereinsregister

Am 1. März 1985 wird die „NETZSCH-Betriebssportgemeinschaft e.V. Waldkraiburg“ mit den Sparten Kegeln, Eisstock, Fussball, Tischtennis, Hufeisenwerfen, Wintersport, Fischen und IGW-Mehrkampf gegründet. Es erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Mühldorf und auch die Mitgliedschaft beim Bayerischen Landessportverband wurde angemeldet. Als 1. Vorsitzender wurde Herr Peter Böhme eingetragen.

Die Gründungsversammlung erfolgte bereits am 27.06.1984 mit den Gründungsmitgliedern Hedwig Schechtl, Wolfgang Netzsch, Peter Böhme, Josef Wimmer, Karl Seering, Reinhard Babiak, Johann Kreidl und Sepp Ruf. Das Bild unten rechts zeigt den Protokollausschnitt mit den Unterschriften der Gründungsmitglieder.

Unter der Leitung von Vorstand Peter Böhme wurde die Vereinssatzung erarbeitet, die bis heute mit Ausnahme der Mitgliedsbeiträge Gültigkeit hat. Peter Böhme leitete die BSG 10 Jahre. Dieses Jahrzehnt ist geprägt durch intensive Vorstands- und Spartenaktivitäten. Ein Indiz dafür ist ein großer erweiterter Vorstand, der im nachfolgenden Bild im Jahre 1990 abgebildet ist.



Gruppenbild mit Dame – Spartenleiterin u. Führungskräfte 1990

Von links nach rechts die Mitglieder des erweiterten Vorstands mit Ihrer Funktion:

W.Horend (IGW-Mehrkampf), H.Kreidl (Ski), H.Schechtl (Schriftführer), K.Seering (Schatzmeister), A.Hingerl (Stockschützen), J.Schütz (2.Vorst.Fischen), H.Rockinger (Tennis), H.Hones (Tischtennis), G.Thumser (Kassenprüfer), F.Hackner (Hufeisen), W. NETZSCH, G.Henke (Hufeisen), R.Babiak (Kegeln), R.Herbeck (Gewässerwart Fischen), P.Böhme (1.Vorstand BSG), H.Schieder (1.Vorst.Fischen)

Waldkraiburg, 27.06.84
BU/Se-ri

[Handwritten signatures of the founding members:]
Wolfgang Netzsch
Peter Böhme
Josef Wimmer
Karl Seering
Reinhard Babiak
Johann Kreidl
Sepp Ruf

Von 1995 bis 2005 lenkte Johann Kreidl als Vorstand die Geschicke der BSG. Mit tatkräftiger Unterstützung von Heidi Dorner lag das Hauptaugenmerk darauf, die BSG mit einer flachen Organisationsstruktur und mit einem budgetierten Rahmen zu führen.

2006 bis 2008 gab Rainer Völksen der BSG als Vorstand ein neues Gesicht. Leider veränderte Herr Völksen, bedingt durch berufliche Interessen, seinen Lebensmittelpunkt. Dankenswerter Weise konnten wir dann kurzfristig Thomas Reingruber als Vorsitzenden gewinnen, der dieses Amt mit jugendlicher Frische bis zum heutigen Tage ausübt.

Ehrendes Gedenken

Wir denken bei diesem Jubiläum auch an alle diejenigen Mitglieder,

- die nicht mehr unter uns sind
- die nicht mehr mit uns gemeinsam Sport treiben
- die nicht mehr gemeinsam mit uns feiern
- die nicht mehr mit uns lachen
- die wesentlich zum Erfolg der BSG beigetragen haben
- die uns jederzeit unterstützt haben

Stellvertretend seien hier die Gründungsmitglieder Wolfgang Netzsch, Karl Seering und Peter Böhme genannt.



Wolfgang Netzsch



Karl Seering



Peter Böhme

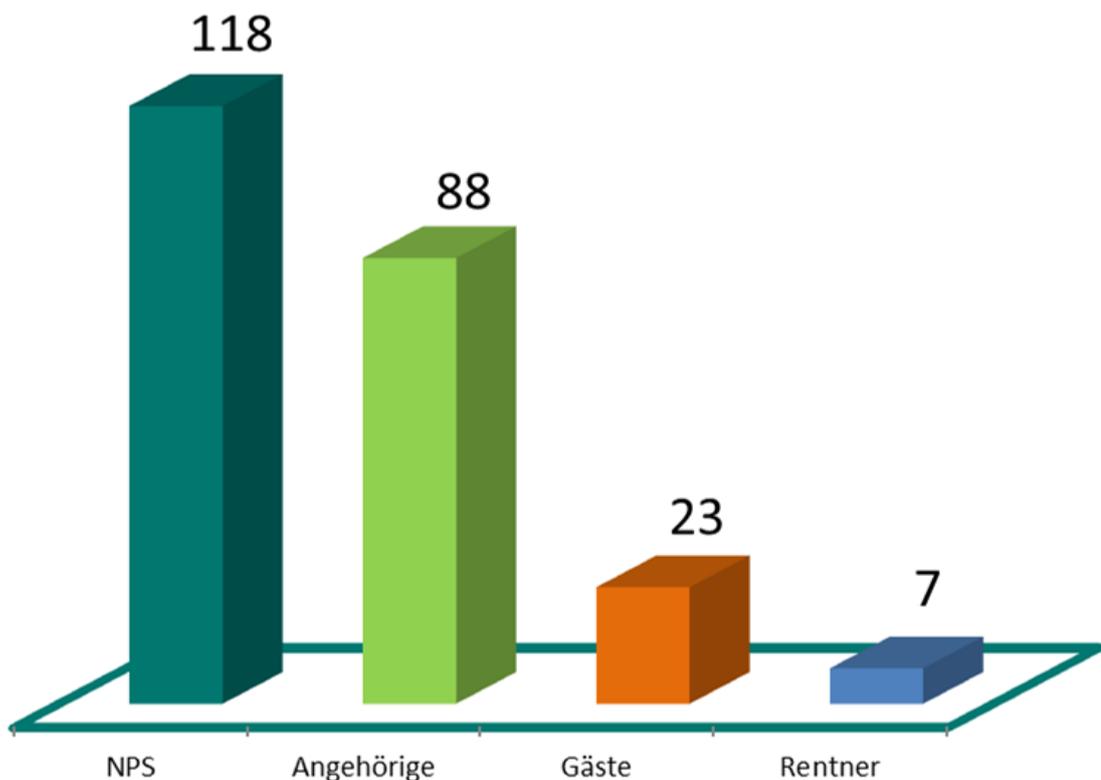
NETZSCH ist sportlich

2014 waren

20% der Mitarbeiter BSG Mitglieder

17% der Mitglieder sind Frauen

BSG - Mitgliederstruktur



Sparten – das tragende Fundament der BSG



Die Sparte **Kegeln** ist die Urzelle und ein Stabilitätsfaktor der BSG. Sie wurde im Jahre 1969 gegründet. Ihr gehörten schon bald 40 Mitglieder an. Die aktive Teilnahme an Turnieren, Firmenvergleichskämpfen und insbesondere die NETZSCH-Kegler Treffen in Selb und Waldkraiburg wurde mit beachtlichen Erfolgen absolviert. 1986 wurde eine internationale Freundschaft mit der ungarischen Porzellanmanufaktur in Herend geknüpft, die in regelmäßigen Besuchen mit Vergleichskämpfen in Herend und Waldkraiburg gipfelte. Aktiv beteiligen sich Damen- und Herrenmannschaften der BSG mit beachtlichen Erfolgen an den Verbandswettkämpfen. Ein Erfolgsfaktor der Sparte Kegeln ist Reinhard Babiak als Spartenleiter, aktiver Kegler, Organisator und „Mädchen für Alles“. Die Sparte Kegeln ist derzeit die einzige im Ligabetrieb.



Kegler auf der Bahn



Kegler bei der Siegerehrung



Die ersten Aktivitäten der Sparte **Skifahren** datieren aus dem Jahr 1971. Regelmäßig wurden NETZSCH-Skimeisterschaften und Trainingsfahrten durchgeführt und man nahm mit Erfolg an den Waldkraiburger Ski-Betriebsmeisterschaften teil. Der gegenseitige Besuch und die Teilnahme bei den Selber und Waldkraiburger Betriebsmeisterschaften hatte ebenfalls Tradition. Im Rahmen der IGW-Wettkämpfe wurden einige Jahre sogar Langlaufmeisterschaften ausgetragen. Die Rennaktivitäten wurden zwischenzeitlich mangels Interesse und wegen dem hohen Aufwand zur Durchführung einer Rennveranstaltung eingestellt. Regelmäßig fährt die Sparte Skifahren 1 bis 2 mal pro Winter mit dem Bus in ein attraktives Skigebiet, um mit Genuss dieser sportlichen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Jahrzehntelange Kontinuität in der Spartenleitung durch Günther Hantschk, Johann Kreidl und Peter Lang haben dies ermöglicht.



Skifahrer am Start



Heutige Jugend beim Skiausflug nach Maria Alm



1972, schon weit vor der Gründung der BSG, wurden die ersten Aktivitäten der Sparte **Fußball** durchgeführt. Die BSG führt bis zum heutigen Tage Freundschaftsspiele mit Betrieben der Nachbarorte, mit Lieferanten, Kunden und mit den Betriebsfußballmannschaften aus Selb durch. Dies geschah auch oft in Verbindung mit dem Wiesenfest, dem Waldkraiburger Volksfest oder dem Aschauer Sommerfest, um den Sieg gebühlich zu feiern bzw. den bitteren Nachgeschmack der Niederlage weg zu spülen.



Freundschaftsspiel Selb gegen Waldkraiburg

Im Rahmen der IGW wurden und werden auch heute noch regelmäßig Hallenfußball Turniere abgehalten, an denen unsere BSG-Fußballer mit mehr oder weniger großem Erfolg teilnehmen.



Teilnahme am Hallenturnier



1985 wurde die Sparte **Sportfischen** gegründet. 1986 waren die Waldkraiburger Sportfischer erstmalig bei den Sportkollegen in Selb zu Gast. Das Kameradschaftsfischen wurde im vereinseigenen Fischwasser der Selber „NETZSCH-Fischer“ durchgeführt. Regelmäßig finden seitdem Kameradschaftsfischen, Preisfischen und

Königsfischen in unterschiedlichen Gewässern statt. 1990 wurde in der Gemarkung Weidenbach ein Grundstück mit Fischteichen gepachtet, das mit sehr viel Eigeninitiative der Sportfischer zum Freizeitgelände der BSG ausgebaut wurde. Aus Kostengründen wurde 2001 nach Vogging umgezogen.



der Fischerkönig

Das Königsfischen in den eigenen Gewässern stellten in den letzten Jahren jeweils einen Höhepunkt dar. 2010/2011 war man wieder gezwungen, sich nach einem eigenen Fischgewässer umzusehen. Man wurde mit 2 schön gelegenen Löschteichen am Inn in der Gemeinde Fraham fündig.

Hervorzuheben ist der unermüdliche Einsatz der Fischer, Ihren Traum vom eigenen Fischgewässer zu verwirklichen. 1990 ließ sich dies erstmalig verwirklichen. Fischgewässer, Gelände und Fischerhütte wurden immer mit viel Herzblut in Eigenleistung erstellt. Dies wiederholte sich in Vogging und zuletzt in Fraham. In den unterschiedlichsten Funktionen wurde dies von Helmut

Schieder, Reinhard Herbeck, Erich Ludwig, Siegfried

Jarzina, Karl Dietrich, Walter Stark und dem amtierenden Spartenleiter Franz Kneidl mit seinem Team unterstützt und vorangetrieben.



BSG NETZSCH Weiher



Die Sparte **Tennis** besteht seit 1985. Erstmals wurde auf der Waldkraiburger Tennisanlage 1985 ein Vergleichskampf gegen eine Abordnung der Firma Gebrüder NETZSCH in Selb ausgetragen.

Diese Veranstaltung wurde in regelmäßigen Abständen, auch in Selb mit Besuch des Wiesenfestes, wiederholt. Tennisvergleichskämpfe mit Lieferanten, (Firma Burgmann) und Kunden (Flottweg und Rompf), werden in unregelmäßigen Abständen durchgeführt. Hierzu wurde, wie aus nachfolgendem Bild zu sehen, auch internationale Verstärkung eingesetzt.



Tennisvergleich mit Flottweg in Vilsbiburg

1995 wurde ein Wolfgang-Netzsch-Gedächtnis-Turnier ins Leben gerufen, das jährlich im Frühjahr als Doppelwettbewerb mit Siegerehrung und Abendessen durchgeführt wird. Im Sommer wurde über viele Jahre eine Einzelmeisterschaft abgehalten, um den Wanderpokal der Firma Bernhard auszuspielen. Beide Wanderpokale sind im Besitz von Johann Kreidl. Alle diese Aktivitäten sind bis auf einen regelmäßigen Trainingsbetrieb auf den Frei- und Hallenplätzen des VfL Waldkraiburg reduziert. Das Geschehen der Sparte Tennis wurde und wird von den Spartenleitern Karl-Heinz Rockinger und Horst Hiltmann geprägt.

Auch im Winter herrscht reger Betrieb. So spielt die BSG jeden Donnerstag in der Trainingshalle in Waldkraiburg.



Kurz nach der Eröffnung der Squash-Anlage in Waldkraiburg wurde 1996 die BSG-Sparte **Squash** gegründet. Nach der Schließung der Anlage im Jahr 2011 siedelte die Gruppe in das La Vita nach Mühldorf a. Inn um. Regelmäßig wird eine NETZSCH –Squashmeisterschaft und ein Jahresabschluss –Turnier durchgeführt. Ende 2014 konnte mit Udo Schüller ein neuer Spartenleiter gefunden werden, der den Fortbestand der Sparte sichert. In der Sparte Squash sind auch ehemalige Kollegen, die heute bei der Firma Belimed (ehemals Newamatic) arbeiten und über die BSG wieder den Weg zu NETZSCH gefunden haben.



Squasher beim Training

Auf und Ab der Sparten in der BSG



1972 richtete die Sparte **Eisstock** erstmalig im neu erbauten Waldkraiburger Eisstadion eine Betriebsmeisterschaft aus. Diese Veranstaltung wird auch heute noch in der modernen Waldkraiburger Eishalle abgehalten. 1980 wurde auf dem Betriebsgelände in der Liebigstraße eine Asphaltbahn errichtet. Ende der 80er Jahre nahmen die Stockschiützen an 62 Turnieren teil und die A-Mannschaft errang sogar den Titel des Kreismeisters auf Asphalt.

1992 wurde die Asphaltbahn dann in das Werk 2 an der Geretsrieder Straße verlegt. Somit konnte dieser Sport auch im Sommer ausgeübt werden. Hiervon wurde täglich in der Mittagspause über Jahre hinweg reger Gebrauch gemacht. Mannschaften der BSG nehmen an den Rundenkämpfen mit beachtlichen Erfolgen teil.

Als Sepp Ruf in den Ruhestand ging, fehlte die Triebfeder in der Sparte Eisstock. Nachdem es sehr viele gemeinsame Interessen mit der Sparte Kegeln gab, ging die Sparte Eisstock in die Sparte Kegeln über.



Georg Thumser in Aktion



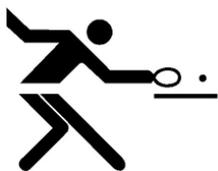
Asphaltbahn im Werk 2



Die Sparte **Hufeisen** führte ab 1986 auf dem Werksgelände am Ruinenweg und später auf dem Werksgelände in der Geretsrieder Straße Turniere durch. Weiterhin beteiligten sich 2 bis 3 Teams der BSG an Hufeisenturnieren in der näheren Umgebung mit sehr großem Erfolg. 1988 nahm die Sparte aktiv an 27 Turnieren teil und konnte davon 4 mal den 1. Platz erringen. Dies wurde immer mit sehr großem Stolz von den Spartenleitern Franz Hackner und Günther Henke bei den erweiterten Vorstandssitzungen und bei den Jahreshauptversammlungen vorgetragen. Bedingt durch das Fehlen dieser Vorbilder wurde die Sparte dann eingestellt.



Hufeisen in Aktion



Die Sparte **Tischtennis** wurde 1985 gegründet. Regelmäßig wurden Trainingsabende in der Aschauer Turnhalle durchgeführt. In Freundschaftsspielen und jährlichen BSG NETZSCH Meisterschaften wurden die Kräfte und die Geschicklichkeit gemessen. Vor den Sozialräumen im Werk 2 wurde dieser Sport auch in der Mittagspause ausgeübt. Spartenleiter Hans Hones, als Gründungsmitglied der BSG, verstand es, mit viel Engagement die Sparte Tischtennis zu beleben. Nachdem Hans Hones in den Ruhestand ging blieb nach einem 10 Jährigen Dasein der Sparte mangels Interesse nur die Auflösung.



Tischtennispieler beim Training



1985 wurde die Sparte **Mehrkampf** gegründet. Von 1985 bis 1994 beteiligten sich regelmäßig Damen und Herrenmannschaften am Mehrkampf der Industriegemeinschaft Waldkraiburg. Hierbei hatte die Sparte IGW-Mehrkampf 1986 sein erfolgreichstes Jahr. Sowohl die Damen-, als auch die Herrenmannschaft, gewannen die Mannschaftswertung. Nach dem dreimaligen Sieg in diesem Wettbewerb errang die Herrenmannschaft den Wanderpokal der IGW in Form einer Gussplatte. 1995 wurden mangels Interesse diese Aktivitäten bei der IGW und bei der BSG eingestellt.



Mehrkämpfer bei der Siegerehrung



Die Sparte **Radsport** wurde 1992 gegründet. Rund um die Radsportfamilie Hegel trainierten bis 1995 sportlich orientierte Radfahrer in gemeinsamen Trainingsfahrten. Als gestrenger Trainer fungierte Eduard Hegel, der in jungen Jahren im polnischen Olympiakader stand. Kernteam waren die Bundesligajunioren Stefan, Markus und Thomas Hegel. Auch der Autor des Berichtes genoss das Erlebnis mit dem Rennrad mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit jenseits von 30 km/h die nördlichen Nachbarlandkreise zu erkunden.

Eine Neuauflage erfuhr die Sparte 2005. Der gute Ansatz, mit differenzierten Leistungsgruppen, getrennt nach Rennrad und Mountainbike, das Radfahren wieder zu beleben, zeigte Anfangs großen Erfolg. Doch bereits 2008 war mangels Interesse das Ende der Sparte Radfahren besiegelt.



Radteam im NETZSCH Trikot



Im Frühjahr 2015 wurde als neue Sparte **Laufen/Walken** gegründet. Auslöser war der Gesundheitstag 2014, bei dem reges Interesse an einer Sparte dieser Art bekundet wurde. In verschiedenen Leistungsklassen soll für jeden das passende Bewegungsangebot dabei sein.

Als Spartenleiter bringt sich Michael Amend ein. Viel Erfolg, viele aktive Mitglieder und ein langes Bestehen wünschen wir dem Neuling unter unseren Sparten



Laufen im Tannet



Aufwärmen gehört dazu

Aktionen, begleitet durch die BSG NETZSCH

Gesellige Veranstaltungen gehören seit der ersten Stunde zu regelmäßig wiederkehrenden Aktivitäten der BSG. Hierzu gehören Weihnachtsfeiern, Turniere, Vergleichskämpfe und seit 1996 die Durchführung eines Sommerfestes für die Mitglieder der BSG und die Mitarbeiter der NPS. Bei diesen Feiern stehen die Familien besonders im Mittelpunkt.



Kinder beim Sommerfest

Bayernweit Bayernlight

Im Jahre 2003 beteiligte sich die BSG NETZSCH an der überregionalen Aktion „Bayernweit Bayernlight“. Mit einem eigenen Stand wurde in der Auftaktveranstaltung im Haus der Kultur für die Teilnahme an dieser Aktion geworben. Für die sportlichen Aktivitäten wurden aus der BSG heraus mit geschulten Übungsleitern Fun-Aerobic, Power-Walking und Laufen angeboten.



Auftaktveranstaltung Bayernweit

Mit einmal Sport in der Woche und mit bewusster Ernährung wurde so zur Fitness der Teilnehmer beigetragen.

Soccer Cup

Im Sommer 2007 und 2008 (Sommermärchen) fand in der 'Grube' im Werk 2 ein Fussball-Kleinfeldturnier der Abteilungen mit anschließendem Grillen und Siegerehrung in/an der Grillhütte statt. Gespielt wurde unter folgenden speziellen Regeln:

- Jedes Team besteht aus einem Torwart, drei Feldspielern und einem Ersatzspieler
- Gespielt wird 1x 8 min.
- bei zwei Frauen im Team (das bedeutet, daß immer eine Frau spielt) -> 1 Tor Vorsprung
- bei einem reinen Frauenteam -> 2 Tore Vorsprung



NETZSCH Soccer Cup

- -> 1 Tor Vorsprung
- keine Fußballschuhe erlaubt, nur Turnschuhe
- es dürfen auch mehrere Teams pro Abteilung starten

Die Veranstaltung war auf dem Spielfeld und am Rande des Spielfelds, bei der Siegerehrung sowie der anschließenden Feier ein voller Erfolg.



mit internationaler Beteiligung

Go - To - Beach – Cup 2014

Am Freitag den 27.6.2014 kämpften 12 Teams beim Einladungsturnier für Firmen, Ämter, Familien und Behörden ab 16 Uhr um den Siegerpokal im Beachvolleyball auf dem Mühldorfer Stadtplatz. Kurzfristig entschloss sich erstmalig ein Team der BSG NETZSCH zur Teilnahme. Dank der Unterstützung einiger Fans, bestehend aus Kollegen, Bekannten und Familie konnte in der Vorrunde der Gruppensieg erzielt werden. Im Halbfinale wurde gegen die Südostbayernbahn verloren, die im späteren Verlauf das Turnier gewann. Im Spiel um den dritten Platz gegen das Team des FTZ konnte wiederum ein Sieg errungen werden.



Beachvolleyball

Gesundheitstag

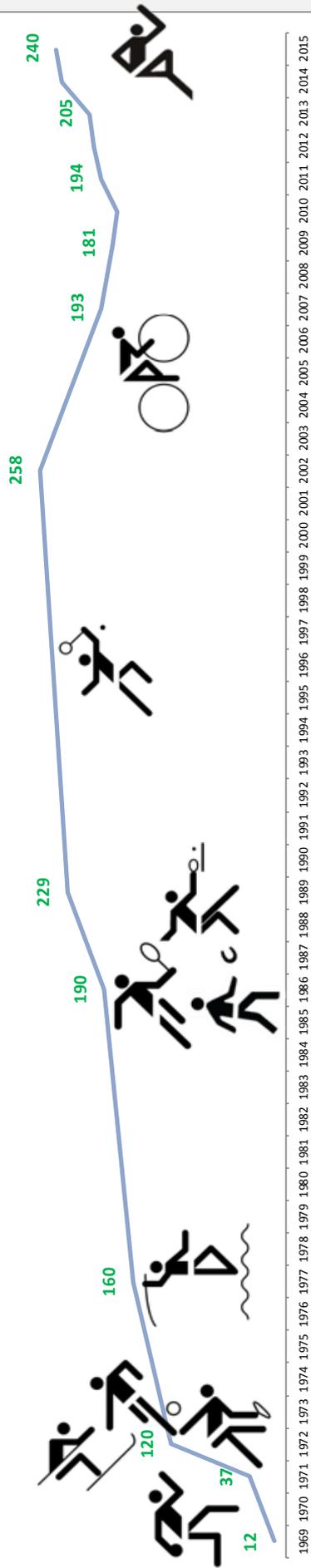
Neben der AOK Bayern, der Personalberatung Blume, der Kantine und unserem Betriebsarzt Dr. Strauch beteiligte sich die BSG NETZSCH am 24. September 2014 am Gesundheitstag im Foyer des Werkes 2. Es wurden Informationen und Aktionen zu den Schwerpunktthemen „Bewegung“ und „Suchtprävention“ angeboten. Die BSG bot ein lustiges Airhockey, Informationen zur BSG und deren Sparten, sowie ein Vorteilsangebot für Neumitglieder an. Die Teilnahme beim Gesund-



Teilnahme am Gesundheitstag

heitstag brachte für die BSG das sensationelle Ergebnis von 25 Neuzugängen mit Interessen für die Sparten Fußball, Ski, Rad, Tennis und Fischen. Zudem wurden Ideen und Anregungen abgegeben für Aktivitäten wie Zumba, Wandern, Laufen, Walken, Volleyball, Basketball, Yoga, Pilates und Schwimmen. Als konkrete Bereicherung konnten wir Herrn Michael Amend gewinnen, der zukünftig Laufen organisatorisch und als Übungsleiter begleitet.

Mitglieder- und Spartenentwicklung der BSG NETZSCH



Gründung d. Sparte LAUFEN / WALKEN
 MÜ - Beachvolleyball / NETZSCH Gesundheitstag

www.bsg-netzsch.de (neues Design)

www.bsg-netzsch.de

Gründung d. Sparte RADSPORT

Gründung der Sparte SQUASH
 Tennis: 1. Wolfgang Netzsch Gedächtnisturnier
 26.06.1994 + W. Netzsch

Gründung TISCHTENNIS
 Gründung HUFEISEN, TENNIS, IGW-Mehrkampf

Gründung der BSG NETZSCH

Gründung FISCHEN

Gründungen EISSTOCK, FUSSBALL
 Gründung WINTERSPORT

Gründung Sparte KEGELN

Herzlichen Dank

Dem amtierenden Vorstand ist es abschließend noch ein besonderes Anliegen, Danke zu sagen

- Den Familien Netzsch für die immerwährende Teilnahme und Unterstützung der BSG-Aktivitäten
- Der Geschäftsführung der NETZSCH Pumpen & Systeme GmbH für jegliche finanzielle, materielle und ideelle Unterstützung
- Den Sponsoren für Sach- und Geldspenden
- Den Spartenleitern und Helfern für die unermüdliche ehrenamtliche Arbeit im Verein und in den Sparten
- Den Sportvereinen für die Benutzung der Sportanlagen
- Unseren Mitgliedern für ihre Unterstützung in diesen 30 Jahren



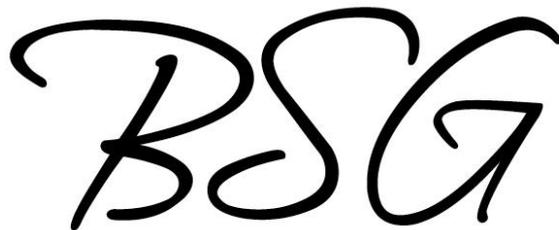
Thomas Reingruber
Erster Vorstand



Heidi Dörner
Kassierin/Schriftführerin



Johann Kreidl
Zweiter Vorstand



Inhalt und Gestaltung: Johann Kreidl, Hans Zeitvogel

www.bsg-netzsch.de